

Die szenisch-performative Lesung des collectif blamage setzt sich mit dem Politikum des bürgerlichen Widerstandes auseinander und versucht kritisch mit der Ikonisierung Kohlhaas zu brechen.

Wer darf Widerstand leisten? Wer muss sich zur Wehr setzen? Sind Widerstandsbewegungen auch immer identitäre Momente? Wie bilden sich das Wir und Ihr? Wer findet sich im Für und Wider?

Angelehnt an Kleist Text wird die nur allzu gegenwärtige Suche nach politischen Wehrmöglichkeiten, Bürger*innenbewegungen und strukturellem Privileg im Widerstand betrachtet und sich getraut Fragen zu formulieren, wo Antworten nur erahnt werden können.

CREDITS:

Jannik Rodenwaldt – Stimme, Konzept

Paul Heinken – Percussion, musikalisches Konzept

Naomi Saupe – Regie, Text

Charlotte Maaß – Produktionsleitung

Teresa Welte – Graphik

Deividas Pašilis – Technik

Lara Müller – Fotografie